

September 1940:

„Kleiderwünsche und Punktfragen im Herbst“ – Reichskleiderkarten

„Kleiderwünsche und Punktfragen im Herbst“ – so ist die Werbung von E. Breuninger, Stuttgart am 13. September 1940 in der Sindelfinger Zeitung überschrieben. Zu sehen ist eine Familie, die aufmerksam die neue Kleiderkarte studiert. „Wie das Reich für alles sorgt, so hat es auch rechtzeitig daran gedacht, durch die Ausgabe einer neuen Kleiderkarte Ihre Kleiderwünsche zu erfüllen...die neue Mode erfüllt vor allen Dingen den Zweck, da ergänzend einzuspringen, wo Kleider, Anzüge,...usw. ersetzt werden müssen...Mit etwas Geschick können Sie also leicht Ihre modischen Wünsche mit den Punkten Ihrer Kleiderkarte „unter einen Hut“ bringen. Geh` doch zu Breuninger!“

Wer die Werbung aufmerksam liest, erkennt das wichtige Wort „ersetzen“. Es geht also nur um die notwendigste Kleidung. Auf den ersten Blick vermitteln die Werbung und auch die Informationen in den Tageszeitungen ein Bild der Normalität, das jedoch im Gegensatz zur Realität der Bevölkerung stand. Die neue Ausgabe der Reichskleiderkarte war ein weiteres Indiz für eine längerfristige Fortführung der Kriegswirtschaft im beginnenden zweiten Kriegsjahr. Seit dem 7. September 1940 flog die deutsche Luftwaffe verstärkt Angriffe auf London und ganz Großbritannien. Die Erwartung eines schnellen Kriegsendes nach dem Sieg über Frankreich verblasste bereits wieder.

Der Erwerb von Kleidung, Textilien und Schuhen war seit November 1939 nur über Kleiderkarten und Bezugsscheine möglich. Die Zweite Reichskleiderkarte war vom 1. September 1940 bis 31. August 1941 gültig. Es gab sechs Arten von Karten mit jeweils 150 Punkten für Säuglinge, Kleinkinder, Mädchen und Jungen bis 15 Jahre, Frauen und Männer, ergänzt durch Zusatzkarten für Jugendliche. Ein Kleid aus Kunstseide „kostete“ z.B. 23 Punkte, sollte es aus Wolle sein, dann mussten 42 Punkte, d.h. fast ein Drittel der Gesamtpunktzahl, eingelöst werden. Für Sommer- und Wintermäntel oder Herrenanzüge waren sehr viele Marken erforderlich. Hier gab es die Möglichkeit einen Bezugsschein zu beantragen, dessen Gewährung jedoch sehr restriktiv gehandhabt wurde. Bei der Stadtverwaltung gingen immer wieder Briefe von Bürgern ein, die in eine Notlage gerieten, da ihnen im Winter warme Bekleidung fehlte.

Die korrekte Verwendung der Kleider- und Lebensmittelkarten für mehrere Personen einer Familie war aufwändig. Hier war gute Planung erforderlich, zumal eine Übertragung der Karten innerhalb der Familie nicht zulässig war und Mißbrauch bestraft wurde.

Aus der Erfahrung des Ersten Weltkriegs heraus, bemühten sich die Nationalsozialisten, die Versorgung der Bevölkerung im Krieg zu sichern, um soziale Unruhen zu verhindern und die Kriegsmoral aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig regelte

das Wirtschaftsministerium über Gesetze, Erlasse und Verordnungen, wer von der Verteilung ausgeschlossen wurde.

Am 10. Februar 1940 ging beim Bürgermeisteramt ein vertraulicher Brief mit folgender Anordnung ein: „Juden erhalten keine Reichskleiderkarte... Die Spinnstoff- und Schuhversorgung der Juden erfolgt durch die „Reichsvereinigung der Juden in Deutschland“... Im Übrigen steht ihnen der Erwerb von Altwaren ohne Bezugsschein offen... Von einer Veröffentlichung dieses Erlasses ist abzusehen.“ Juden sollten sich somit in alten abgetragenen Kleidern in der Öffentlichkeit zeigen – ein weiterer Baustein zu ihrer sichtbaren Ausgrenzung aus der Gesellschaft.

(Text: Ilja Widmann)

Rahmsticht 1	Rahmsticht 2	Rahmsticht 3	Rahmsticht 4		141	131	121	111	101	91	81	71	61	51	41	31	21	11	1	
ab 1. 1. 1940	ab 1. 12. 1939	ab 1. 1. 1941	ab 1. 6. 1941		ab 1. 6. 1941															
				Schmuck und Zubehör aus Gold, Silber, gemischt mit Gütern oder gefertigt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
				Trachten mit Spitzen, ab 90 cm Gesamtlänge, gemischt	13	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	
VI				Wäcker	1	142	132	122	112	102	92	82	72	62	52	42	32	22	12	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	12	7	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
V				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	10	6	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	8	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
IV				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	14	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	11	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
III				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	8	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
II				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	21	9	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	
I				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	14	7	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	5	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	10	12	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	20	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	11	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	1	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	4	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
				Wäcker, gemischt mit Gütern, ab 50 cm Gesamtlänge, gemischt	150	140	130	120	110	100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	

Vorlage aus dem Reichsgesetzblatt für die Zweite Reichskleiderkarte. Die Karten wurden auf festem orangefarbenem Papier gedruckt.

Original: Stadtarchiv Sindelfingen